

12.-18. Februar 2023
VERGESSENEN
KINDERN
EINE STIMME
GEBEN.



Aktionswoche für Kinder
aus Suchtfamilien

NACOA
DEUTSCHLAND
Interessenvertretung
für Kinder aus
Suchtfamilien e.V.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Drogenhilfe Köln



Hilfen im Netz

Berlin/Köln, 15.2.2023

Schnellere Hilfe im Netz für Kinder sucht- und psychisch kranker Eltern

NACOA Deutschland und KidKit (Drogenhilfe Köln) verknüpfen ihre Online-Beratungen und Informationsangebote miteinander und stellen neue Internetseite vor.

Kinder und Jugendliche von suchtkranken und psychisch kranken Eltern sollen künftig schneller und einfacher die für sie passende Hilfe im Internet finden. Die neue Seite hilfenimnetz.de bietet Zugang zu passgenauen und niedrigschwelligen Angeboten und verbindet die bereits bestehenden Online-Beratungen von KidKit und NACOA Deutschland miteinander. Sie wurde am 15. Februar im Rahmen der „COA-Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Geschätzt drei bis vier Millionen Kinder in Deutschland wachsen mit sucht- und psychisch kranken Elternteilen (Depressionen, Angststörungen etc.) auf. Die Dunkelziffer dürfte noch viel höher liegen. In manchen Fällen überlappen sich auch die elterlichen Diagnosen. Diese Kinder und Jugendlichen sind enormen Belastungen ausgesetzt und haben ein sehr hohes Risiko, selbst psychisch krank zu werden.

Um diese Kinder zu stärken, bieten KidKit und NACOA Deutschland bereits seit vielen Jahren bundesweit niedrigschwellige, anonyme Online-Beratungsangebote über Chats, E-Mail- und Telefon an. Während KidKit, das Angebot der Drogenhilfe Köln, insbesondere Beratung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahren zur Verfügung stellt, werden bei NACOA, der deutschen Interessenvertretung für Kinder aus Suchtfamilien, auch „ältere“ Erwachsene angesprochen, etwa Familienangehörige, die sich Sorgen um die Kinder machen, oder erwachsene ehemalige Kinder aus suchtbelasteten Familien, die ein Leben lang durch die Erfahrungen in ihrer Kindheit beeinträchtigt sind. Auch Fachkräfte melden sich bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdungen. NACOA Deutschland

fokussiert seine Arbeit auf die Suchterkrankung in der Familie und damit zusammenhängende traumatische Erlebnisse. KidKit bietet zudem auch Beratung bei anderen psychischen Erkrankungen in der Familie und ist Ansprechpartner für Opfer von (sexualisierter) Gewalt.

„Unter [hilfenimnetz.de](https://www.hilfenimnetz.de) bündeln wir nun unsere Kapazitäten und Wissen“, sagt Anna Buning, Projektleiterin von KidKit. „Das erleichtert es Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Familien mit sucht- und psychischen Erkrankungen, schnell und übersichtlich Hilfe zu finden.“ Anna Zentgraf, Leiterin der Online-Beratung von NACOA Deutschland, erläutert das Konzept: „Die neue Landingpage ist sehr einfach aufgebaut. Die User können sich auf der Hauptseite durch einen Fragenkatalog klicken. Danach werden sie zu dem für sie passenden Hilfsangebot weitergeleitet.“

So können auch bisher unerreichte Kinder, Jugendliche und Erwachsene über das Internet einfacher Zugang zu Hilfen erhalten. Insbesondere wenn Elternteile selbst (noch) keine Krankheitseinsicht haben, ist eine eigenständige Suche nach Informationen und Hilfen auf der Plattform für Ratsuchende leichter möglich. Die Plattform vereinfacht auch für junge Menschen, die in ländlichen Regionen leben, Kommunikationswege und Zugänge zu Unterstützungsangeboten. Ergänzt wird das Angebot durch kind- und jugendgerechte Aufklärung über die elterlichen Erkrankungen und zu Themen wie (sexualisierte) Gewalt. Über digitale Landkarten auf den Plattformen beider Organisationen können Hilfesuchende speziell zugeschnittene Angebote vor Ort finden.

Die neue Landingpage wurde als ein vom Bundesministerium für Gesundheit gefördertes Verbundprojekt mit dem Titel „Startphase – Hilfen im Netz“ seit September 2022 konzipiert. Sie soll ein erster Schritt zur Umsetzung einer Empfehlung der Arbeitsgruppe „Kinder psychisch- und suchtkranker Eltern“ sein. Diese Expertengruppe tagte von 2018 bis 2019 im Auftrag des deutschen Bundestags, um eine bessere Versorgung der Hoch-Risiko-Gruppe der Kinder mit sucht- und psychisch kranken Eltern zu erarbeiten, und veröffentlichte schließlich 19 Empfehlungen. Die Empfehlung Nr. 6 fordert den „Ausbau und die Förderung einer bundesweit öffentlichkeitswirksam präsentierten [...] Online-Plattform, die Informationen und anonyme Beratung für betroffene Kinder und Jugendliche [...] bietet und für diese, wie auch für Fachkräfte, Möglichkeiten für wohnortnahe Hilfen über eine Postleitzahlenrecherche aufzeigt.“

Mehr Informationen unter:

www.hilfenimnetz.de

www.kidkit.de

www.nacoa.de

www.coa-aktionswoche.de

www.drogenhilfe-koeln.de

Hinweis: Ein Interview mit Anna Buning von KidKit und Anna Zentgraf von NACOA Deutschland können Sie auf dem YouTube-Kanal von NACOA Deutschland unter folgenden Link aufrufen:

[Hilfenimnetz.de: Schnellere Hilfe für Kinder suchtkranker + psychisch kranker Eltern. - YouTube](https://www.youtube.com/watch?v=...)

Rückfragen unter:

Drogenhilfe Köln, Victoriast. 12, 50668 Köln

Markus Wirtz (Geschäftsführung)

Tel.: +49 221 912797 27

E-Mail: gf@drogenhilfe.koeln

Anna Buning (Projektleiterin KidKit)

Tel.: +49 221 7757 174

E-Mail: a.buning@kidkit.de

NACOA Deutschland e.V., Gierkezeile 39, 10585 Berlin

Anna Zentgraf (Leiterin Online-Beratung)

E-Mail: zentgraf@nacoa.de